

Westfälisches Krebszentrum (WKZ) Qualitätsbericht 2024

Berichtszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023

Herausgeber:

Westfälisches Krebszentrum am
Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

www.klinikumdo.de

Redaktion: Marcus-Alexander Wörns, Elke Landsiedel-Rebbe



Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum

Inhalt

1) Qualitätsbericht.....3

1.1) Das Westfälische Krebszentrum..... 3

1.2) Entwicklung des Zentrums im Jahr 2023 6

 1.2.1) Fallzahlen 2023 8

1.3) Tumorkonferenzen 9

1.4) Onkologische Qualitätssicherung und Nachsorgedokumentation 10

1.5) Qualitätsmanagement..... 10

 1.5.1) Risikomanagement..... 11

1.6) Veranstaltungen des Onkologischen Zentrums..... 12

1.7) Studienmanagement..... 13

 1.7.1) Studienorganigramm 13

 1.7.2) Studienübersicht..... 14

1.8) Veröffentlichungen 18

 1.8.1) Anwendung von Leitlinien und Konsensuspapieren 18

 1.8.2) wissenschaftliche Publikation (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) im Bereich Onkologie im Jahr 2023 20

1.9) Ausblick auf das Jahr 2024 25

1.10) Schlusswort.....26

1) Qualitätsbericht

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Das Westfälische Krebszentrum (WKZ) hat sich auch im Jahr 2023 wieder als führende onkologische Einrichtung in der Region gezeigt. In diesem Qualitätsbericht wird die hohe Qualität der Patientenversorgung dokumentiert, die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten und die stetigen Bemühungen zur Weiterentwicklung der Versorgung vorgestellt. Der Bericht beschreibt die zugrunde liegenden Prozesse, das kontinuierliche Qualitätsmanagement sowie die Patientenorientierung, die zusammen zu den hervorragenden Behandlungsergebnissen führen.

1.1) Das Westfälische Krebszentrum (Gründung 2010)

Das Westfälische Krebszentrum an den Standorten Klinikum Mitte und Klinikum Nord wird von Prof. Dr. med. Marcus-Alexander Wörns (Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie, Internistische Onkologie und Endokrinologie) geleitet.

Mit insgesamt 36 beteiligten Fachabteilungen, bildet das Westfälische Krebszentrum das größte Zentrum für die Behandlung von Krebserkrankungen in der Region. Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat das Klinikum Dortmund als eines von wenigen spezialisierten Zentren in Nordrhein-Westfalen als ausgewiesenes Krebszentrum (Onkologisches Zentrum) zertifiziert.

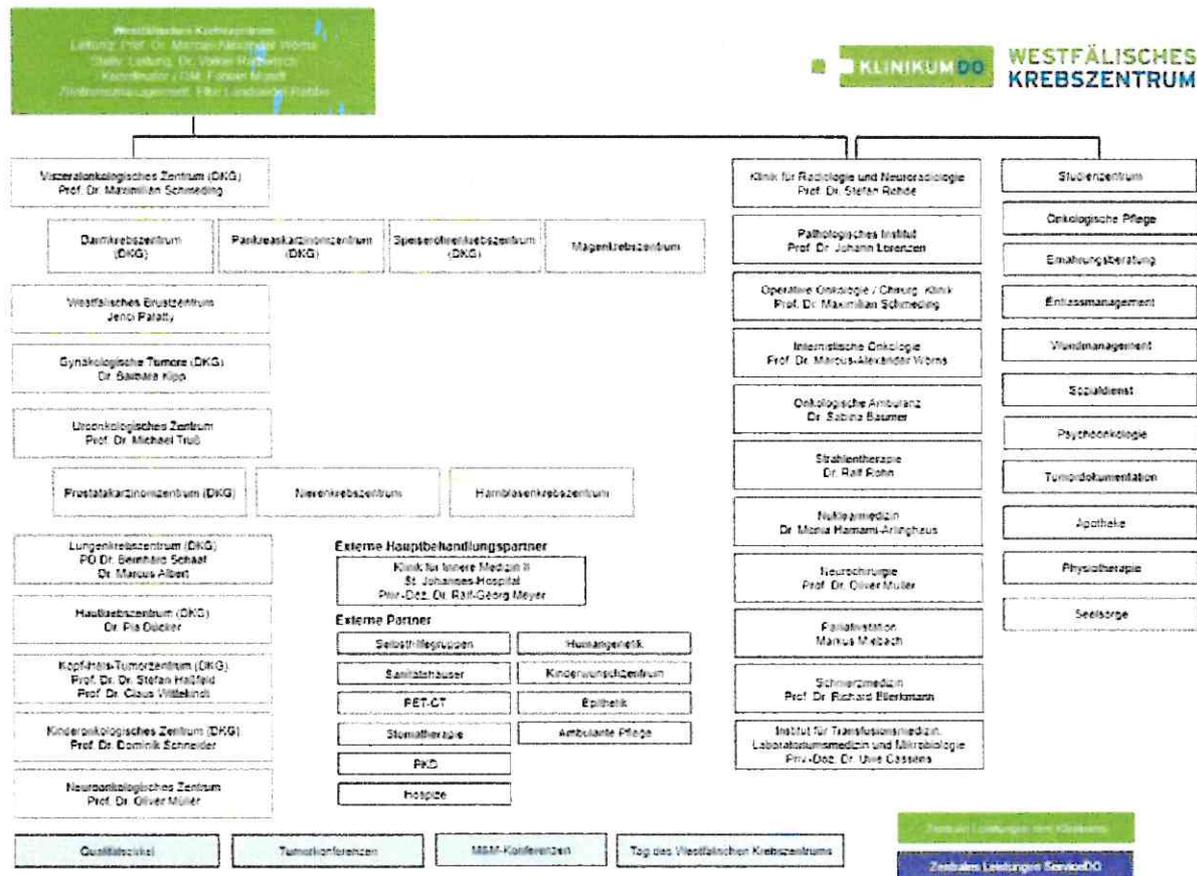
Das Westfälische Krebszentrum hat die Aufgabe, das Angebot aller Organkrebszentren des Hauses zu bündeln und die Abläufe zentral zu organisieren. Durch diese Vereinigung und das Zusammenspiel von zahlreichen Experten aus den unterschiedlichen Fachabteilungen gelingt es, Patientinnen und Patienten individuelle und maßgeschneiderte Therapiekonzepte auf höchstem Niveau und nach dem neuesten Stand der Wissenschaft anzubieten.

Das nach DIN ISO 9001 zertifizierte Westfälische Krebszentrum vereint mittlerweile 17 DKG und ÄKWL-zertifizierte Organkrebszentren und Module, ist im Landeskrankenhaus-Plan NRW als Onkologisches Zentrum eingetragen und organisiert sich über eine Lenkungsgruppe im Rahmen von Mitgliederversammlungen.

In unserem Westfälischen Krebszentrum werden unsere Patientinnen und Patient nicht nur von den auf Ihre Erkrankung spezialisierten Ärztinnen und Ärzten behandelt, sondern auch durch entsprechend geschulte Pflegekräfte und dem Team der Physio- und Ergotherapeutischen Abteilung betreut. Eine fundierte Beratung im Umgang mit der neuen Lebenssituation, zum Beispiel flankiert durch eine professionelle Ernährungsassistenz, ist für uns ebenso selbstverständlich wie die psychoonkologische Unterstützung unserer Patientinnen und Patienten und ihrer Familien.

Eine moderne Krebstherapie ist heute in vielen Fällen und zu großen Teilen ambulant durchführbar, so dass die Patientinnen und Patienten nicht mehr Zeit als unbedingt notwendig im Krankenhaus verbringen müssen. Für die perfekte Verzahnung von stationärer und ambulanter Therapie verfügen wir über ein engagiertes Team von Pflegekräften und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, die dafür sorgen, dass auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus für Unterstützung gesorgt ist. In diesem Zusammenhang ist uns auch die enge Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten sowie den onkologischen Praxen sehr wichtig.

In folgender Organisationsstruktur möchten wir Ihnen das Westfälische Krebszentrum und seine Netzwerkpartner vorstellen.



Das Westfälische Krebszentrum umfasst folgende Tumorschwerpunkte und Behandlungspartner:

Bereich	Teilnahme als
Gynäkologisches Zentrum	Zentrum
Hauttumorzentrum	Zentrum
Kinderonkologisches Zentrum	Zertifiziertes Modul des WKZ
Kopf-Hals-Tumorzentrum	Zertifiziertes Modul des WKZ
Lungenkrebszentrum	Zentrum
Neuroonkologisches Zentrum	Zertifiziertes Modul des WKZ
Studienzentrum	DIN ISO 9001 zertifizierte
Uroonkologisches Zentrum	Zentrum
▪ Prostatakarzinomzentrum	Zentrum
▪ Nierenkrebszentrum	Zertifiziertes Modul des UZ
▪ Blasenkrebszentrum	Zertifiziertes Modul des UZ
Viszeralonkologisches Zentrum	Zentrum
▪ Darmkrebszentrum	Zentrum
▪ Pankreaskarzinom	Zertifiziertes Modul des VZ
▪ Speiseröhrenkrebs	Zertifiziertes Modul des VZ



DKG KREBSGESELLSCHAFT **Zertifiziertes Onkologisches Zentrum**

Westfälisches Brustzentrum*	Zentrum (ÄKWL)
Westfälisches Krebszentrum	Zentrum
Interne kooperierende Fachabteilungen	Teilnahme als
Pathologie	Behandlungspartner
Strahlentherapie	Behandlungspartner
Radiologie	Behandlungspartner
Nuklearmedizin	Behandlungspartner
Schmerzmedizin	Behandlungspartner
Palliativmedizin	Behandlungspartner
Psychoonkologie	Behandlungspartner
Sozialdienst	Behandlungspartner
Ernährungsberatung	Behandlungspartner
Onkologische Qualitätssicherung	Behandlungspartner
Apotheke	Behandlungspartner
ITLM (Labor, Mikrobiologie, Blutbank)	Behandlungspartner
Onkologische Pflege/ Pflegeberatung	Behandlungspartner
ACP-Begleitung	Behandlungspartner
Augenklinik	Behandlungspartner
Klinik für Gefäßchirurgie – Gefäßmedizin - Angiologie	Behandlungspartner
Klinik für Diabetologie	Behandlungspartner
Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin	Behandlungspartner
Klinik für Nephrologie und Dialyse	Behandlungspartner

Zusätzlich arbeitet das Westfälische Krebszentrum mit einer Reihe externer Kooperationspartner zusammen:

Bereich	Teilnahme als
Palliativärztlicher Konsiliardienst Dortmund (PKD)	Ext. Kooperationspartner
Humangentische Praxis Dr. Hammans	Ext. Kooperationspartner
Hospiz am Ostpark	Ext. Kooperationspartner
PET-CT Dr. Uhlenbrock	Ext. Kooperationspartner
Stomatherapie Fa. Siewa	Ext. Kooperationspartner
Epithetik Anaplastology	Ext. Kooperationspartner
Epithetik Abazari	Ext. Kooperationspartner
Dentallabor Brockmann	Ext. Kooperationspartner
Praxis für Strahlentherapie Dr. Rohn	Ext. Kooperationspartner
Krebsregister NRW	Ext. Kooperationspartner
Kinderwunschzentrum	Ext. Kooperationspartner
Selbsthilfegruppen	Ext. Kooperationspartner
Klinikum Hochsauerland, Standort Hüsten	Ext. Kooperationspartner
St. Johannes-Hospital, Medizinische Klinik II	Ext. Kooperationspartner
Dapo Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e. V	Mitgliedschaft
Dysplasiesprechstunde Dr. Linden	Ext. Kooperationspartner
Bildungszentrum Ruhr	Weiterbildung Onkologische Fachpflege

1.2) Entwicklung des Westfälischen Krebszentrums im Jahr 2023

Auch im dritten Jahr der Corona-Pandemie war die Versorgung von onkologischen Patienten mit Einschränkungen versehen und die Fallzahlen leicht rückläufig. Dies konnte allerdings bundesweit beobachtet werden. Die Belastungen für alle Erkrankten und Mitarbeitenden war weiterhin hoch, aber trotz Personalmangel und täglich wechselnden Herausforderungen, wurde an der Weiterentwicklung des Westfälischen Krebszentrums festgehalten und kontinuierlich daran gearbeitet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Auszug über die wichtigsten Entwicklungsschritte des Westfälischen Krebszentrums im Jahr 2023 geben.

- Nach zuletzt rückläufigen Zahlen, konnte das Westfälische Brustzentrum seine Fallzahl deutlich steigern und damit die Zertifizierung durch die Ärztekammer sichern. Die Entwicklung lief insgesamt so positiv, dass Ende 2023 schon 150 Primärfälle erreicht werden konnten.
- Die Leitung des Brustzentrums wurde Frau Palatty übertragen. Das Brustzentrum wird als Departement-Struktur geführt.
- Als nächster Schritt der Weiterentwicklung, konnte im September das Neuroonkologische Zentrum und die Module Nierenkrebs und Harnblasenkrebs im Rahmen des Uroonkologischen Zentrums für das Westfälische Krebszentrum DKG zertifiziert werden.
- Die Stelle einer administrativen Zentrumsleitung konnte besetzt werden, so dass dem Zentrum nun eine eigene 0,5-Stelle für die inhaltliche und organisatorische Arbeit zur Verfügung steht.
- Der langjährige Leiter der Frauenklinik, Prof. Schwenzer ist in 2023 ausgeschieden. Die Leitung der Frauenklinik wurde kommissarisch von Frau Dr. Kipp übernommen.
- Zur Stärkung der psychoonkologischen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten, konnte zu Ende 2023 eine Neubesetzung in der Psychoonkologie mit Fr. Seidel erfolgen.
- Als Reaktion auf die fortschreitende Ambulantisierung konnte die Onkologische Ambulanz am Standort Klinikum Nord am 01.09.2023 erfolgreich in Betrieb gehen. Die ASV in der Onkologischen Ambulanz Nord wurde etabliert und wird in allen Bereichen konsequent umgesetzt. Primär erfolgt die Behandlung von Patienten aus der ASV Lungentumoren. Eine Ausweitung auf die Bereiche ASV Urologische Tumoren, Kopf-Hals-Tumoren sowie Tumoren des Gehirns und der peripheren Nerven ist initiiert.
- Der Umbau der Onkologischen Ambulanz am Standort Klinikum Mitte wurde begonnen. Hier sollen zukünftig auch die Systemtherapieeinheiten der Frauentumorambulanz und des Hautkrebszentrums etabliert werden.
- In der Strahlentherapie ist die Wahrnehmung der QM-Aufgaben durch die Praxis selbst erfolgreich umgesetzt worden.
- In 2023 erfolgte das Überwachungsaudit nach DIN ISO 9001 vom 21.02.-23.02.2023. als Vor-Ort-Audit.
- Die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe wurde intensiviert. Es wurden neue Selbsthilfegruppen eingebunden und eine Mitgliedschaft im Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit initiiert. Eine Zertifizierung als selbsthilfefreundliches Krankenhaus wird angestrebt. Folgende neue Kooperationen wurden angestoßen:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs (Neugründung)
Selbsthilfegruppe Blasenkrebs
Selbsthilfegruppe Lungenkrebs

- Der Neubau der Palliativstation befindet sich in der Umsetzung. Hierdurch erwarten wir eine weitere Steigerung der hohen Betreuungsqualität.
- Begrüßung von Herrn Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld als neuen Medizinischen Geschäftsführer.
- Als technische Weiterentwicklung wurde ein 3Tesla-Scanner (modernste MRT-Technik) am Standort Klinikum Mitte installiert.
- Als zusätzliches Angebot wurde der Aufbau einer Portalpraxis Urologie (Dr. Prokofiev, Hr. Harz) umgesetzt.
- Neuer Rekord: Mediziner des Klinikums wurden 30 Mal in Top-Ärzteliste 2023 empfohlen und das Prostatakarzinomzentrum wurde gleich zweimal in diesem Jahr ausgezeichnet.
- Als neue Leitung der Dermatologie konnte Frau Dr. Susok begrüßt werden.
- Das Betreuungsangebot wurde weiterentwickelt und die ASV am Standort Mitte um die Bereiche KHT und HT erweitert.
- Das NGS-Programm am Klinikum Dortmund wurde etabliert (räumlich, personell, klinisch). Der Grundstein für den Ausbau der Zusammenarbeit mit dem WTZ wurde mit einem Kooperationsvertrag in Bezug auf die Teilnahme am MTB gelegt.
- Um das Betreuungsangebot auch neben den ASV'n aufrecht zu erhalten, wurde die persönliche Ermächtigung von Frau Dr. Bäumer in ihrer aktuellen Form bis zum 30.06.2025 erhalten. Dies ist insbesondere in Bezug auf die hämatologischen Neoplasien/Nachsorge von zentraler Bedeutung.
- Die personelle, räumliche, strukturelle und inhaltliche Stärkung des Studienzentrums wurde konsequent umgesetzt
- Die Ausweitung der robotischen Chirurgie auf die gynäkologische Onkologie wurde in 3/23 erfolgreich initiiert.
- Die Etablierung der autologen und perspektivisch ggf. der allogenen Stammzelltransplantation auch am Klinikum Dortmund befindet sich weiterhin in der Planungsphase
- Die Sektion Klinische Hepatologie und die persönliche Ermächtigung Hepatologie sind erfolgreich etabliert worden und das Westfälische Krebszentrum arbeitet an der Zertifizierungsreife für das Modul Leberkrebs.
- Um unseren Prostatakarzinompatienten auch weiterhin eine Behandlung auf dem neustem Stand der Technik bieten zu können, wurde in 2023 die Lutetium PSMA Ligandentherapie etabliert.
- Nach zuvor schlechten Jahren, konnte der Rücklauf der Patientenfragebögen in 2023 deutlich gesteigert werden.

1.2.1) Fallzahlen 2023

Entität	Primärfälle	Gesamtfälle	Operative Fälle
Brust	150		128
Rektum	18		15
Gynäkologie	53	82	51
Harnblase	157	238	24
Haut	703		
Kinder	69		78
Kolon	66		54
Kopf-Hals	178		141
Lunge	240		83
Mamma	166		126
Niere	61	67	61
Pankreas	25		32
Prostata	327	351	225
Speiseröhre	44	49	30
Gesamt	2257	787	1048

1.3) Tumorkonferenzen

Jeder Krebspatient wird im Westfälischen Krebszentrum im Rahmen einer interdisziplinären Tumorkonferenz, bei der alle Experten der unterschiedlichen Fachdisziplinen zusammenkommen, besprochen, um so nicht nur das medizinisch-fachlich optimale Therapiekonzept zu entwickeln, sondern auch die ganz persönlichen Lebensumstände der Patienten in die Planung des therapeutischen Vorgehens einzubeziehen.

Folgende Konferenzen werden durchgeführt:

Zentrum	Zeitpunkt
Viszeralonkologisches Zentrum	Di., 15:15
Gynäkologisches Krebszentrum	Mo., 14:30
Hautkrebszentrum	Di., 15:15 Zusätzlich Vorstellung nach Entität im Rahmen der anderen Konferenzen.
Kopf-Hals-Tumorzentrum	Mi., 16:00
Lungenkrebszentrum	Di., 14:00
Neuroonkologisches Zentrum	Mi, 15:30
Prostatakarzinomzentrum	Do., 16:30
Westfälisches Brustzentrum	Mo., 14:30
Kinderonkologisches Zentrum	Mi., 13:45

Die Tumorkonferenzen sind als Fortbildungsveranstaltungen zertifiziert. In der Regel werden auch die Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen der Zentren an die Tumorkonferenzen angeschlossen. Für die Tumorkonferenzen steht ein Videokonferenzsystem zur Verfügung. Dieses ermöglicht die Übermittlung von Bild und Ton sowie die Demonstration von Dokumenten und Bildern. Es besteht die Möglichkeit, dass jeder Hauptbehandlungspartner eigenständig Unterlagen / Bildmaterial vorstellen und demonstrieren kann.

Externe Teilnehmer können bei Bedarf über eine Internetverbindung hinzugenommen werden. Dies findet auch regelmäßig für stationäre Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser statt. Alle für Tumorkonferenzen genutzten Räume verfügen über eine Ausstattung mit PC, Beamer / Bildschirmen, Anbindung an das KIS und PACS. Mit Hilfe des Videokonferenzsystems ist es auch möglich, einzelne Arbeitsplätze miteinander zu verbinden. Dadurch besteht z.B. die Möglichkeit, Schulungen online durchzuführen. Auch die standortübergreifende Teilnahme an Fortbildungs- und Qualifizierungsveranstaltungen der Kliniken ist durch das System möglich.

Der Beschluss der Tumorkonferenz wird im Anschluss allen Behandlern zur Verfügung gestellt. Patientinnen und Patienten erhalten den Beschluss (Ergebnis) in einem persönlichen Gespräch. Nachträgliche Änderungen der Beschlussfassung müssen in einer erneuten Tumorkonferenz mit allen Behandlern beschlossen werden.

Die Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit an der Tumorkonferenz teilzunehmen. Die Teilnahme muss vor der Konferenz angemeldet werden.

1.4) Onkologische Qualitätssicherung und Nachsorgedokumentation

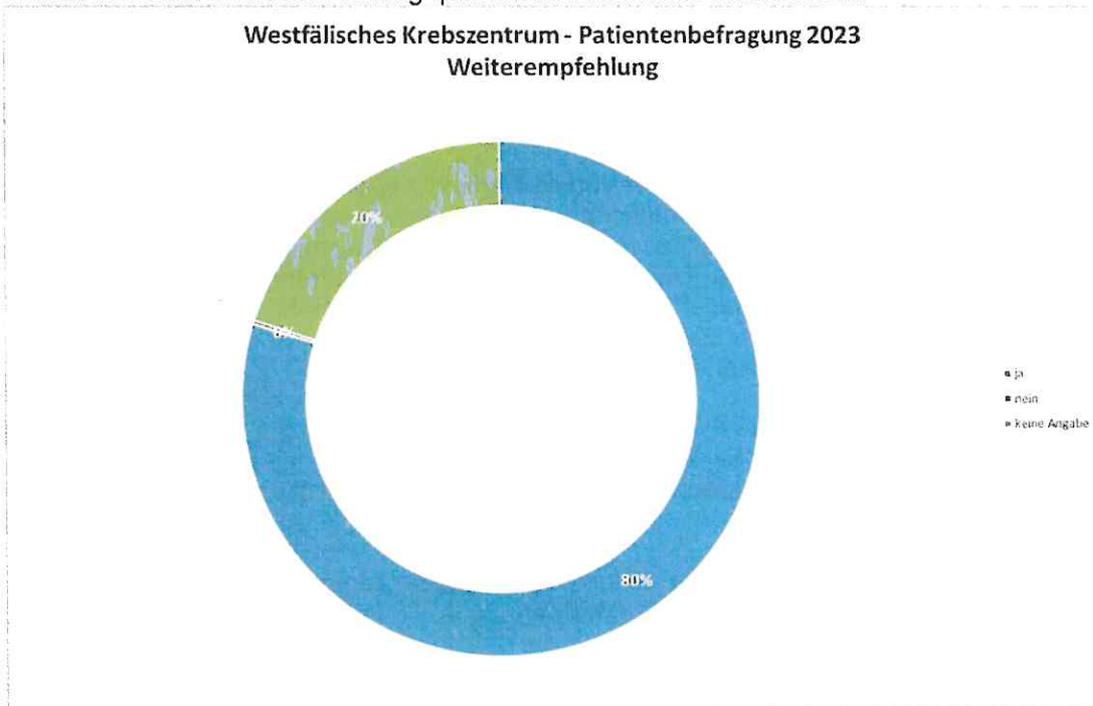
Im Westfälischen Krebszentrum werden alle Behandlungsfälle durch die Onkologische Qualitätssicherung erfasst und dokumentiert. Dadurch ist eine kontinuierliche Qualitätssicherung möglich. Das Klinikum Dortmund erfasst die erforderlichen Daten auf der Basis von ONDIS (Onkologisches Nachsorge-, Dokumentations- und Informations-System), einem System der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Über dieses System werden auch die jährlichen Follow-up's gesteuert. Zusätzlich ermöglicht uns das Dokumentationssystem ONDIS die gesetzlich vorgegebene Meldung aller Tumorerkrankungen an das Krebsregister NRW zu gewährleisten.

1.5) Qualitätsmanagement

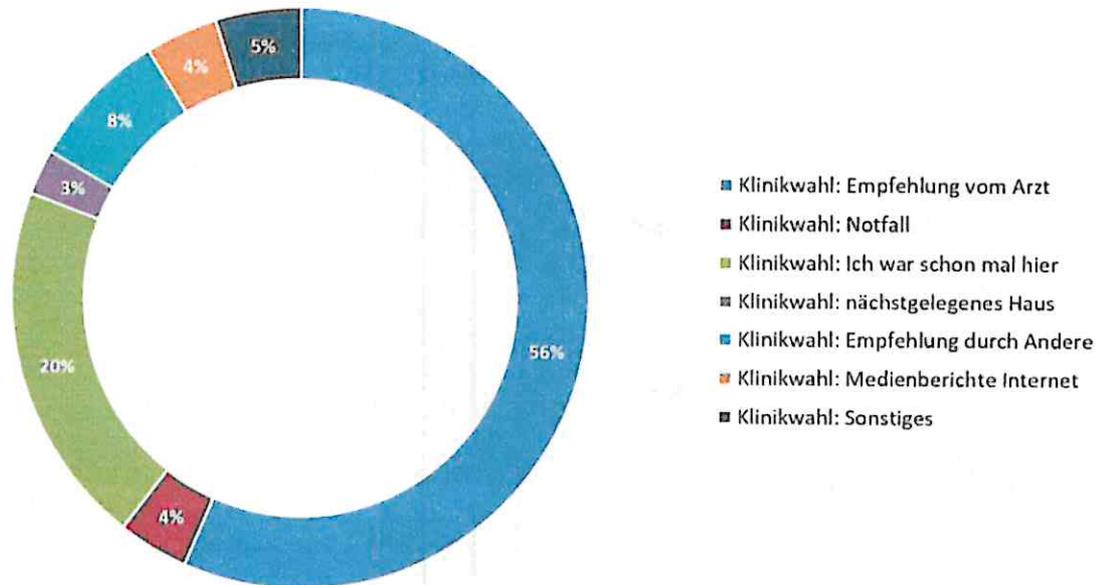
Für das Westfälische Krebszentrum gilt ein einheitliches QM-System. Ausgenommen sind lediglich die QM-Systeme der Strahlentherapie, Radiologie, Pathologie und Apotheke. Diese Systeme sind über ihre jeweiligen Schnittstellen zur Onkologie angebunden.

Behandlungspartner	Status
Onkologisches Zentrum	Zertifizierung ISO 9001 Zertifizierung Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Pathologisches Institut	Akkreditierung
Strahlentherapie	Zertifizierung ISO 9001
Klinik für Radiologie und Neuroradiologie	Zertifizierung ISO 9001
Apotheke	Zertifizierung ISO 9001

Durch regelmäßige interne Audits und Patientenbefragungen wird die erreichte Qualität kontinuierlich erfasst und dient somit der Planung qualitätsverbessernder Maßnahmen.



Westfälisches Krebszentrum - Patientenbefragung 2023
Klinikwahl



Das Qualitätsmanagement und die Qualitätssicherung dienen der Organisationsentwicklung. Ihr Ziel ist es, durch inhaltliche und organisatorische Maßnahmen die Versorgungsqualität des Klinikums zu sichern und ständig weiter zu verbessern. Im Fokus steht dabei die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten. Das Qualitätsmanagementsystem des Westfälischen Krebszentrums ist in den letzten Jahren wiederholt nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 erfolgreich re-zertifiziert worden. Das Zertifikat hat bis zum heutigen Tag Bestand.

Qualitätsverbessernde Maßnahmen werden konsequent umgesetzt, Probleme und sich daraus ergebende notwendige Veränderungen werden in kontinuierlich stattfindenden internen und externen Audits erkannt und in regelmäßigen Qualitätszirkeln besprochen, analysiert und im Verlauf einer Lösung zugeführt. Zur besseren Durchführung wird hierzu ein Maßnahmenplan erstellt.

1.5.1) Risikomanagement

Das Risikomanagement des Westfälischen Krebszentrums ist fest in die Risikomanagement-Strategie des Klinikums integriert.

- Strategische, unternehmensweite Risiken werden in einem Risikoatlas erfasst.
- Dezentral erkannte Risiken werden in den Kliniken und Zentren erfasst.
- Risiken im Bereich der kritischen Infrastrukturen sind im Informations-Sicherheitsmanagement (ISMS) erfasst.
- Risiken durch den Einsatz von Medizintechnik werden durch die entsprechende Fachabteilung erfasst.

1.6) Veranstaltungen des Westfälischen Krebszentrums 2023

Alle im Westfälischen Krebszentrum beteiligten Kliniken und Abteilungen bieten regelmäßig Veranstaltungen für Patienten, Ärzte und Mitarbeiter an. Eine besondere Rolle spielt dabei der „Tag der Organkrebszentren“, der zweimal jährlich im Klinikum angeboten wird. Dieser dient gleichzeitig der Erfüllung der Fortbildungsverpflichtungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums, die an der onkologischen Versorgung beteiligt sind. Es werden aber auch Kooperationspartner, Niedergelassene und Selbsthilfegruppen zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Veranstaltung	Datum	Zielgruppe
Fortbildung Genitaldermatosen	15.02.2023	Ärzte
Fortbildung Ernährung bei entzündlichen Dermatosen und Einfluss der Ernährung auf die Immuntherapie bei malignen Melanomen	12.04.2023	Ärzte
Urologischer Qualitätszirkel	02.05.2023	Zuweiser
MammaCare® Kurse	11.01.23, 18.01.23, 03.05.23, 14.06.23, 20.09.23, 18.10.23, 15.11.23, 13.12.23	Patienten
25. Tag des Westfälischen Krebszentrums	11.05.2023	Mitarbeiter (Selbsthilfe)
Dermatoonkologisches Update	14.06.2023	Zuweiser
Klinischer Abend im Gynäkologischen Krebszentrum	29.08.2023	Patienten (Selbsthilfe)
Darmzentrum Netzwerktreffen	09.11.2023	Zuweiser
Innovationen der HNO-Heilkunde	15.11.2023	Ärzte
26. Tag des Westfälischen Krebszentrums	16.11.2023	Mitarbeiter (Selbsthilfe)
Viszeralmedizin 2023 Update & Hot Topics	15.11.2023	Ärzte
Fortbildungsabend Brustzentrum Klinikum Dortmund	22.11.2023	Ärzte
Patientennachmittage	15.02.2023, 10.05.2023, 14.09.2023, 30.11.2023	Patienten
Yoga Kurse für Patientinnen	Fortlaufendes Angebot	Patienten
Fort- und Weiterbildungen in klinischen Prüfungen mit Arzneimittel und Medizinprodukten	13.03. & 14.03.2023 AMG 16.03.2023 Update 23.03. & 24.03.2023 AMG 27.03. & 28.03.2023 MPDG 15.05. & 16.05.2023 MPDG	Ärzte und weitere Mitglieder der Prüfgruppe

Zusätzlich unterstützt unsere klinikeigene AkademieDO die Beschäftigten dabei, ihr Wissen und Können fortlaufend zu aktualisieren. Hierfür stellt sie ein professionelles Bildungsangebot bereit. Parallel dazu ist die AkademieDO auch Bildungsanbieter für andere Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegedienste. Das Angebot der AkademieDo umfasst u.a. praxisnahe Fortbildungen, qualifizierte Weiterbildungen, transferorientierte Führungskräfte trainings und medizinische Kongresse. Das Anmeldeverfahren wurde im Jahr 2022 auf eine komplett digitale Version umgestellt.

1.7) Studienmanagement

Um Patientinnen und Patienten innovative Therapien anbieten zu können, nimmt das Westfälische Krebszentrum an Registern und Therapiestudien der medizinischen Fachgesellschaften sowie an zulassungsrelevanten Studien in Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie teil. Die Therapie von Betroffenen im Rahmen von Studien gewährleistet eine hohe Behandlungsqualität und ermöglicht Betroffenen den Zugang zu innovativen Medikamenten.

1.7.1) Studienorganigramm

Durchführende Einheit	Prüfarzt (§40 AMG)	Studienassistentz	Kontakt (E-Mail, Telefon)
Medizinische Klinik Hämatologie / Onkologie	Prof. Dr. Wörns Dr. Rethwisch Fr. Dr. Vormbrock ...	Claudia Bachmann Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de
Hautklinik	Fr. PD Dr. Susok Dr. Ulrike Beiteke Dr. Oia Dücker ...	Meltem Günaydin Sandra Kostka	Studienzentrum@klinikumdo.de
MKG-Klinik	Prof. Dr. Dr. Haßfeld PD Dr. Dr. Bonitz PD Dr. Dr. Bicsak	Ina-Daniele Breitenbach	Studienzentrum@klinikumdo.de
HNO-Klinik	Prof. Dr. Wittekindt Dr. Süßmilch- Krüger	-	0231/953-21530 Claus.wittekindt@klinikumdo.de
Frauenklinik	Dr. Kipp Dr. Bianchini Dr. Biehl Dr. Palatty ...	Petra Hiller Jacqueline Aschhoff	Studienzentrum@klinikumdo.de
Chirurgische Klinik	Prof. Dr. Schmeding Dr. Jürgens Dr. Roerdink- Veldboom ...	Claudia Bachmann Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de
Urologische Klinik	Prof. Dr. Truß Dr. Busse Dr. Kress ...	Julia Neumann Raquel Fritz	Studienzentrum@klinikumdo.de
Medizinische Klinik Nord	PD Dr. Schaaf Prof. Dr. Nilius Corinna Elender Julius Kremling ...	Beata Winterkamp Melanie Gräske Marleen Greese- Turki Susanne Dorka- Gretenkord	Studienzentrum@klinikumdo.de
Kinderonkologisches Zentrum / Kinderklinik	Prof. Dr. Schneider Dr. Bernbeck Bastian Brummel ...	Nadine Tietsch Susanne Drerup Carolin Mödden Susanne Gnatowski	0231-953 21671 Nadine.tietsch@klinikumdo.de
Neuroonkologie	Prof. Dr. Müller Dr. Sarge Sebastian Höltke ...	Ina-Daniele Breitenbach	Studienzentrum@klinikumdo.de

Durchführende Einheit	Prüfarzt (§40 AMG)	Studienassistentz	Kontakt (E-Mail, Telefon)
Neurologie	Prof. Ellrichmann Gernot Reimann Dr. Gindullus ...	Kerstin Burg Kristina Hauptmann Simone Grümme	Studienzentrum@klinikumdo.de
Anästhesie	Prof. Ellerkmann Dr. Fiebig Oliver Höhn ...	Andrea Grebeldinger Kerstin Feldmann	Studienzentrum@klinikumdo.de
Kardiologie	Prof. Heitzer Dr. Iliut	-	Thomas.heitzer@klinikumdo.de
HIV Ambulanz	PD Dr. Schaaf Martin Hower	Julia Neumann	Studienzentrum@klinikumdo.de
Nephrologie	Dr. Özcan Dr. Tomsik	Stefanie Krüger Ebru Celebi	Studienzentrum@klinikumdo.de
Radiologie und Neuroradiologie	Prof. Dr. Rohde Dr. Hamami- Arlinghaus Dr. Arlinghaus	-	Stefan.rohde@klinikumdo.de
Unfallchirurgie	Dr. Stahl	-	Jens-peter.stahl@klinikumdo.de

1.7.2) Studienübersicht

Eine Liste der laufenden Studien ist auf der Homepage des Klinikum Dortmund abrufbar.

Willkommen - Studienzentrum: Klinikum Dortmund - Größtes kommunales Krankenhaus in NRW

Hier zeigen wir Ihnen ausschließlich die Studienaktivitäten des Westfälischen Krebszentrums aus dem Jahr 2023, mit insgesamt 679 Studienpatienten.

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Pat. (im Betrachtungszeitraum)
Brustzentrum	Axana Register	offen	0
	ADAPTCycle Phase III	offen	4
	Padma Phase IV	offen	0
	Mamma-CA i.d.Ss, Register	offen	0
	PERFORM NIS	offen	0
	BRAIN-MET Register	offen	0
	BREVITY MPDG-Studie	offen	7
	Destiny-B05-GBG Phase III	offen	0
	TRACE NIS	offen	0
	OPAL EBC Register	offen	0
	OPAL ABC Register	offen	0
	HeridiCaRe	offen	32
	PROVIDENCE NIS	offen	1
Gynäkologisches Krebszentrum	HerediCaRe	offen	11
	REGSA Register	offen	0
	MAKEI V Phase III	offen	0
	Scout-1 NIS	offen	0
	Zejula PASS NIS Tesaro	offen	0
	AGO Ovar 28 Phase III	offen	5
	ENGOT ov43 Phase III	offen	0

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Pat. (im Betrachtungszeitraum)
	MIRA SOL / ENGOT ov55	offen	0
Hauttumorzentrum	ADOReg Register	offen	103 (-14 aus ARCHITEKT und BERING)
	ARCHITEKCT (MM im Stadium III und IV ICI plus ECT) Register	offen	9
	BERING (Zielgerichtete Therapie im Stadium IV des MM) Register	offen	5
	MESSAGE Survivorship (Lebensqualität und psychische Gesundheit nach Behandlung im Stadium III) Beobachtungsstudie	offen	18
	Relativity-127(Nivolumab plus Relatlimab iv versus sc bei metastasiertem MM) Phase III	offen	0
	ADOReg Registe	offen	14
	CemiSkin (Cemiplimab bei fortgeschrittenem kutanem oder metastasiertem Plattenepithelkarzinom) Registe	offen	4
	MCC-Trim (Merkmale und Management Merkelzellkarzinom) Registe	offen	7
Kinderonkologisches Zentrum	AIEOP BFM ALL 2017 – Studie	offen	11
	AIEOP BFM ALL 2017 – Register	offen	7
	ALL-REZ BFM- Beobachtungsstudie	offen	0
	AML-BFM 2017 Register	offen	1
	AIEOP-BFM AML 2020 – Phase III Studie	offen	1
	AML-Rez Register	offen	0
	CML-paed II Register	offen	1
	CNSinterest-Beratung	offen	1
	COSS Register	offen	2
	CWS-SoTiSaR Register	offen	2
	Diamond Blackfan Anämie Register	offen	0
	EsPhALL 2017 Phase III	offen	0
	EU-Rhab Register	offen	1
EWOG SAA 2010 Register	offen	1	

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Pat. (im Betrachtungszeitraum)
	EWOG-MDS 2006 Therapieoptimierungsstu- die	offen	2
	Fanconi Anämie – FAR01 Register	offen	0
	GPOH HD – Register	offen	5
	GPOH-MET (Register)	offen	2
	HIT HGG 2013 Register	offen	0
	HIT-REZ Register	offen	0
	HLH – Register	offen	1
	iEWING Register	offen	2
	iEuroEwing Register	offen	1
	I-HIT MED Register	offen	2
	INFORM Registry	offen	1
	IntReALL SR 2010 Phase III	offen	1
	IntReALL HR 2010 Phase II	offen	1
	Kraniopharyngeom Registry 2019	offen	1
	Krebsprädispositionssyn- drom-Register	offen	3
	LBL 2018 Protokoll	offen	1
	LCH IV Therapieoptimierungsstu- die	offen	0
	LCH-REG-DE 2013 Register	offen	0
	Lebertumorregister – LTR	offen	0
	LOGGIC-Register	offen	10
	MAKEI Register	offen	4
	MAKEI V	offen	1
	ML-DS 2018 Phase II/III	offen	1
	Molekulare Neuropathologie Int-R	offen	0
	NB SCI-Register	offen	0
	NB-Registry 2016	offen	3
	NHL-BFM Registry 2012	offen	1
	NPC-2014 GPOH Register	offen	0
	PHITT Kollaborative Studie	offen	0
	PTT 2.0 Datensammlungsstudie	offen	0
	rECCur Phase II/III	offen	0
	Register seltene Histiozytosen	offen	1
	RIST rNB 2011 Phase II	offen	0
	RIST rPB 2015 P Pilotstudie	offen	0
	SaRez Register	offen	0
	SCNIR Register	offen	1
	SIOP CNS GCT II	offen	1

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Pat. (im Betrachtungszeitraum)
	SIOP CPT (Plexuspapillom)	offen	0
	SIOP Ependymoma II	offen	0
	SIOP PNET 5 MB	offen	0
	STEP (seltene Tumore im Kindesalter) Register	offen	6
	TMD Interim Register	offen	4
	Umbrella Phase III	offen	1
Kopf-Hals-Tumorzentrum	Der Therapieerfolg bei Plattenepithelkarzinomen in der Mundhöhle- eine retrospektive Kohortenstudie	offen	50
	Einfluss der Krebserkrankung auf die Lebensqualität: Eine Therapiebegleitende monozentrische Registerstudie im Klinikum Dortmund gGmbH anhand eines Patientenselbsteinschät- zungs-Fragebogen bei onkologischen Patienten	angemeldet	-
	Sentinel Lymphknoten Biopsie Klinikum Dortmund 2007-2022	offen	32
	Volumenminderung nach onkologisch- rekonstruktiven Eingriffen im mund- Kiefer und Gesichtsbereich	offen	92
	Studie zur Lebensqualität von Patienten mit Mund-, Kiefer- und Gesichtstumoren nach operativer Behandlung	geschlossen	-
Lungenkrebszentrum	CRISP Register	offen	15
	DigiNet Kohortenstudie	offen	0
Uroonkologisches Zentrum	PCO Lebensqualitätsstudie	offen	155
	Pro-P Kontrollgruppenstudie	offen	27
	UroNAT Register	offen	0
	CARAT Register	offen	2
Viszeralonkologisches Zentrum	COLOPREDICT Register	offen	5
	INGA-NIS	offen	1
	PROSPECTESO NIS	offen	1
	RACE Phase II	offen	1
	PaCa Register	offen	4
	PolyResPres NIS	offen	3

1.8) Veröffentlichungen

Innerhalb des Westfälischen Krebszentrums orientieren wir uns an folgenden Leitlinien und Konsensuspapieren. Viele unserer ärztliche Mitarbeiter sind sehr aktiv in der Forschung und Veröffentlichung im Bereich der Onkologie.

1.8.1) Leitlinien und Konsensuspapieren

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Leitlinien-/SOP-Verant- wortlicher
Chirurgie, Gastroenterologie	S3-LL Kolorektales Karzinom Langversion 2.1. – Januar 2019 AWMF- Registernummer: 021/007OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-LL Magenkarzinom Diagnostik und Therapie der Adenokarzinome des Magens und ösophagogastralen Übergangs Langversion 2.0 – August 2019 AWMF- Registernummer: 032/009OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-LL Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus Version 4.0 – Dezember 2023 – AWMF-Register- Nr.: 021/023OL	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-LL Exokrines Pankreaskarzinom – Version 3.1 AWMF-Registernummer: 032- 010OL – Leitlinie (Langversion) Stand 04/2024	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms und biliärer Karzinome Version 5.0 – August 2024 AWMF-Registernummer: 032-053OL Aktiv Prof. Wörns	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S2k-Leitlinie Neuroendokrine Tumore AWMF-Reg. 021-27 Stand 03/2018	Prof. Schmeding, Prof. Wörns
	S2k-Leitlinie Lebertransplantation der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) Version 1.0 – Dezember 2023 – AWMF-Registernummer: 021 – 029 Aktiv Prof. Wörns	Prof. Wörns
	S2k-Aktualisierte Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) „Komplikationen der Leberzirrhose“ AWMF-Nr.: 021-017 Aktiv Prof. Wörns	Prof. Wörns
Senologie	S3-LL-Mammakarzinom 4.4, Juni 2021	Dr. Kipp
Gynäkologie	S3-LL-Ovarialtumore 5.1, Mai 2022	Dr. Kipp
	S3-LL-Zervixkarzinom 2.2, März 2022	Dr. Kipp
	S3-LL-Endometriumkarzinom 3.0, Juni 2024	Dr. Kipp

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Leitlinien-/SOP-Verant- wortlicher
Dermatologie	S3-LL-Melanom 3.3, Juli 2020 Aktiv Prof. Schmeding	PD Dr. Susok
Lungenheilkunde, Thoraxchirurgie	S3-LL-Lungenkarzinom 3.0, März 2024	PD Dr. Schaaf Dr. Albert
Urologie	S3-LL-Prostatakarzinom 7.0, Mai 2024	Prof. Truß
HNO / MKG	S3-LL-Mundhöhlenkarzinom 3.0, März 2021 Aktiv Ubai Alsharif	Prof. Wittekind, Prof. Haßfeld
	S2k-Leitlinie Dentale digitale Volumetomographie AWMF- Registernummer: 083-005 Stand: Dezember 2022 Gültig bis: Dezember 2027 Aktiv Prof. Haßfeld	Prof. Haßfeld
	S3-Leitlinie Indikationen zur implantologischen 3D-Röntgendiagnostik und navigationsgestützten Implantologie AWMF-Registernummer: 083-011 Stand: Januar 2021 Gültig bis: Januar 2026 Aktiv Prof. Haßfeld	Prof. Haßfeld
	S3-Leitlinie (Langversion) Zahnimplantate bei medikamentöser Behandlung mit Knochenantiresorptiva (inkl. Bisphosphonate) AWMF-Registernummer: 083-026 Stand: Juli 2016 Gültig bis: Juli 2021 (wird aktuell überarbeitet) Aktiv Prof. Haßfeld	Prof. Haßfeld
	S2k-Leitlinie 007-092 "Diagnostik und Management von Vorläuferläsionen des oralen Plattenepithelkarzinoms in der Zahn- , Mund- und Kieferheilkunde. Aktiv Prof. Wittekindt	Prof. Wittekindt
Neuroonkologie	S2k-Gliome 1.0, Februar 2021	Prof. Müller
	S2k-Leitlinie Hirnmetastasen und Meningeosis neoplastica	Prof. Müller
	S1-Leitlinie Leitsymptome und Diagnostik der ZNS-Tumoren im Kindes- und Jugendalter, Juni 2024	Prof. Müller
Palliativmedizin	S3-LL-Palliativmedizin 2.3, Februar 2021	Hr. Miebach
Psychoonkologie	S3-LL-Psychoonkologie 2.1, August 2023	Hr. Kurdelbusch
Onkologie	S3-LL-Supportive Therapie 1.3, Februar 2020	Prof. Wörns

1.8.2) Hier ein Auszug unserer wissenschaftlichen Publikation (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) im Bereich Onkologie aus dem Jahre 2023

Hauttumorzentrum

Immune checkpoint inhibition and targeted therapy for melanoma: A patient-oriented cross-sectional comparative multicentre study.

Thiem A, Mashhadiakbar P, Cussigh C, Hassel JC, Grimmelmann I, Gutzmer R, Schlaak M, Heppt MV, **Dücker P**, Hüning S, Schulmeyer L, Schilling B, Haferkamp S, Ziemer M, Moritz RKC, Hagelstein V, Terheyden P, Posch C, Gaiser MR, Kropp P, Emmert S, Müller B, Tietze JK. *J Eur Acad Dermatol Venereol.* 2023 May;37(5):884-893. doi: 10.1111/jdv.18778. Epub 2022 Dec 7. PMID: 36433671

The Antineoplastic Effect of Dimethyl Fumarate on Virus-Negative Merkel Cell Carcinoma Cell Lines: Preliminary Results.

Gambichler T, Brüggelstrat LG, Skrygan M, Scheel CH, **Susok L**, Becker JC. *Cancers (Basel).* 2023 Jan 16;15(2):547. doi: 10.3390/cancers15020547. PMID: 36672496

Expression of DNA mismatch repair proteins in melanoma patients treated with immune checkpoint inhibitors.

Gambichler T, Finis C, Abu Rached N, Scheel CH, Becker JC, Lang K, Käfferlein HU, Brüning T, Abolmaali N, **Susok L**. *J Cancer Res Clin Oncol.* 2023 Mar;149(3):1241-1247. doi: 10.1007/s00432-022-04002-4. Epub 2022 Apr 13. PMID: 35419

Undifferentiated pleomorphic sarcoma of the breast with neoplastic fever: case report and genomic characterization.

Gambichler T, Horny K, Mentzel T, Stricker I, Tannapfel A, Scheel CH, Behle B, Quast DR, Lee YP, Stücker M, **Susok L**, Becker JC. *J Cancer Res Clin Oncol.* 2023 Apr;149(4):1465-1471. doi: 10.1007/s00432-022-04000-6. Epub 2022 May 3. PMID: 35501497

Model for End-Stage Liver Disease Correlates with Disease Relapse and Death of Patients with Merkel Cell Carcinoma.

Gambichler T, Becker JC, **Susok L**, Käpynen R, Abu Rached N. *Cancers (Basel).* 2023 Jun 15;15(12):3195. doi: 10.3390/cancers15123195. PMID: 37370805

Phenotypic plasticity of malignant T cells in blood and skin of a Sézary syndrome patient revealed by single cell transcriptomics.

Peiffer L, Gambichler T, Buus TB, Horny K, Gravemeyer J, Furtmann F, Spassova I, Kubat L, **Susok L**, Stranzenbach R, Srinivas N, Ødum N, Becker JC. *Front Oncol.* 2023 Jan 25;13:1090592. doi: 10.3389/fonc.2023.1090592. eCollection 2023. PMID: 36761972

Real-world outcomes using PD-1 antibodies and BRAF + MEK inhibitors for adjuvant melanoma treatment from 39 skin cancer centers in Germany, Austria and Switzerland.

Schumann K, Mauch C, Klespe KC, Loquai C, Nikfarjam U, Schlaak M, Akçetin L, Kölblinger P, Hoellwerth M, Meissner M, Mengi G, Braun AD, Mengoni M, Dummer R, Mangana J, Sindrilaru MA, Radmann D, Hafner C, Freund J, Rappersberger K, Weihsengruber F, Meiss F, Reinhardt L, Meier F, Rainer B, Richtig E, Ressler JM, Höller C, Eigentler T, Amaral D, Peitsch WK, Hillen U, Harth W, Ziller F, Schatton K, Gambichler T, **Susok L**, Maul LV, Läubli H, Debus D, Weishaupt C, Börger S, Sievers K, Haferkamp S, Zenderowski V, Nguyen VA, Wanner M, Gutzmer R, Terheyden P, Kähler K, Emmert S, Thiem A, Sachse M, Gercken-Riedel S, Kaune KM, Thoms KM, Heinzerling L, Heppt MV, Tratzmiller S, Hoetzenecker W, Öllinger A, Steiner A, Peinhaupt T, Podda M, Schmid S, Wollina U, Biedermann T, Posch C. *J Eur Acad Dermatol Venereol.* 2023 May;37(5):894-906. doi: 10.1111/jdv.18779. Epub 2022 Dec 12. PMID: 3643368

Kinderonkologie

Malgorzata A. Krawczyk, Malgorzata Styczewska, Carla Fernandez, Rita Alaggio, Jaroslaw Szydowski, Ines B. Brecht, Daniel Orbach, **Dominik T. Schneider**, Jelena Roganovic, Gianni Bisogno, Calogero Virgone, Jan Godzinski, Andrea Ferrari, Nuno Jorge Farinha, Tal Ben Ami, Luca Bergamaschi, Yves Réguerre, Ewa Bien. Focus on Melanotic Neuroectodermal Tumor of Infancy. *EJC Paediatric Oncology*, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100141>)

Dominik T. Schneider, Andrea Ferrari, Daniel Orbach, Calogero Virgone, Yves Reguerre, Jan Godzinski, Ewa Bien, Jelena Roganovic, Nuno Reis Farinha, Tal Ben-Ami, Teresa Stachowicz-Stencel, Tabea Blessing, Antje Redlich, Apostolos Pourtsidis, Kris Ann P. Schultz, Ines B. Brecht, Gianni Bisogno. A virtual consultation system for very rare tumors in children and adolescents – an initiative of the European Cooperative Study Group in Rare Tumors in Children (EXPeRT) EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100137>)

Daniela Di Carlo, Giulia Fichera, Benoit Dumont, Enrico Pozzo, Beate Timmermann, Romain Luscan, Antoine Moya-Plana, Anna Synakiewicz, Ewa Bien, Nino Jorge dos Reis Farinha, Malgorzata Krawczyk, Rita Alaggio, Apostolos Pourtsidis, Brice Fresneau, Yves Reguerre, Tal Ben-Ami, Calogero Virgone, Jelena Roganovic, Jan Godzinski, Ines B Brecht, **Dominik Schneider**, Andrea Ferrari, Barbara Hero, Daniel Orbach, Gianni Bisogno. Olfactory neuroblastoma in children and adolescents: The EXPeRT recommendations for diagnosis and management. EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100136>)

Jelena Roganovic, Ewa Bien, Andrea Ferrari, Gilles Vassal, Annalisa Trama, Paolo G. Casali, Annita Kienesberger, Gianni Bisogno, Calogero Virgone, Tal Ben Ami, Yves Reguerre, Jan Godzinski, Nuno Jorge Farinha, Luca Bergamaschi, **Dominik T. Schneider**, Daniel Orbach, Ines B. Brecht. Solutions for optimal care and research for children and adolescents with extremely rare cancers developed within the Joint Action for Rare Cancers (JARC) EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100130>)

Dominik T. Schneider, Daniel Orbach, Calogero Virgone, Yves Reguerre, Jan Godzinski, Ewa Bien, Gianni Bisogno, Jelena Roganovic, Nuno Reis Farinha, Tal Ben-Ami, Teresa Stachowicz-Stencel, Anna Synakiewicz, Bernadette Brennan, Stefano Chiaravalli, Benedikt Bernbeck, Coralie Mallebranche, Vincent Couloigner, Michael Abele, Ines B. Brecht, Andrea Ferrari. Salivary gland carcinomas in children and adolescents: A retrospective analysis of the European Cooperative Study Group for Pediatric Rare Tumours (EXPeRT), EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100129>).

Calogero Virgone, Tal Ben Ami, Jelena Roganovic, Ewa Bien, Yves Reguerre, Andrea Ferrari, Daniel Orbach, Jan Godzinski, Gianni Bisogno, Nuno Jorge Farinha, Luca Bergamaschi, Rita Alaggio, Michaela Kuhlen, Michael Abele, Abbas Agaimy, **Dominik T. Schneider**, Ines B. Brecht. Age-related biological differences in children's and adolescents' very rare tumors. EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100027>)

Daniel Orbach, Ines B. Brecht, Nadege Corradini, Yassine Bouchoucha, Jelena Roganovic, Franck Bourdeaut, Yves Reguerre, Roland P. Kuiper, Brigitte Bressac de Paillerets, Andrea Ferrari, Calogero Virgone, Jan Godzinski, Gianni Bisogno, Lea Guerrini-Rousseau, Nuno Jorge Farinha, Luca Bergamaschi, Ewa Bien, Michaela Kuhlen, **Dominik T. Schneider**, Tal Ben Ami. The role of cancer predisposition syndrome in children and adolescents with very rare tumours, EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023 (<https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100023>) .

Liebmann A, Admard J, Armeanu-Ebinger S, Wild H, Abele M, Gschwind A, Seibel-Kelemen O, Seitz C, Bonzheim I, Riess O, Demidov G, Sturm M, Schadeck M, Pogoda M, Bien E, Krawczyk M, Jüttner E, Mentzel T, Cesen M, Pfaff E, Kunc M, Forchhammer S, Forschner A, Leiter-Stöppke U, Eigentler TK, **Schneider DT**, Schroeder C, Ossowski S, Brecht IB. UV-radiation and MC1R germline mutations are risk factors for the development of conventional and spitzoid melanomas in children and adolescents. EBioMedicine. 2023 Sep 14;96:104797. doi: 10.1016/j.ebiom.2023.104797. Online ahead of print. (IF 11,1)

Abele M, Kunstreich M, Lessel L, Seitz G, Vokuhl C, Lapa C, **Schneider DT**, Brecht IB, Redlich A, Kuhlen M. Bronchial carcinoid tumors in children and adolescents - A report and management considerations from the German MET studies. Lung Cancer. 2023 Sep;183:107320. (IF 5,3)

Guerlich K, Patro-Golab B, Barnacle A, Baumann U, Eicken A, Fraser AG, Gruszfeld D, Haas NA, Jonker AH, Kammermeier M, Kenny D, Kolaček S, Lapatto R, Maconochie I, Mader S, McGauran G, Melvin T, Muensterer O, Piscoi P, Romano A, Saxena AK, **Schneider DT**, Turner MA, Walle JV, Koletzko B; European Academy of Paediatrics. European expert recommendations on clinical investigation and evaluation of high-risk medical devices for children. Acta Paediatr. 2023 Jul 24. doi: 10.1111/apa.16919. Online ahead of print. (IF 3,8)

Speckmann C, Nennstiel U, Hönig M, Albert MH, Ghosh S, Schuetz C, Brockow I, Hörster F, Niehues T, Ehl S, Wahn V, Borte S, Lehmborg K, Baumann U, Beier R, Krüger R, Bakhtiar S, Kuehl JS, Klemann C, Kontny U,

Holzer U, Meinhardt A, Morbach H, Naumann-Bartsch N, Rothoef T, Kreins AY, Davies EG, **Schneider DT**, Bernuth HV, Klingebiel T, Hoffmann GF, Schulz A, Hauck F. Prospective Newborn Screening for SCID in Germany: A First Analysis by the Pediatric Immunology Working Group (API). *J Clin Immunol* 2023 Feb 27;1-14 (IF 8,317)

Abele M, Grabner L, Blessing T, Block A, Agaimy A, Kratz C, Simon T, Calaminus G, Heine S, Corbacioglu S, Christiansen H, **Schneider DT**, Brecht IB. Epidemiology and Characteristics of Gastric Carcinoma in Childhood- An Analysis of Data from Population-Based and Clinical Cancer Registries. *Cancers (Basel)*. 2023 Jan 3;15(1):317 (IF 6,639)

Lemelle L, Flaadt T, Fresneau B, Moya-Plana A, Timmermann B, Roganovic J, Ferrari A, Fichera G, Lauer UM, Ben-Ami T, **Schneider DT**, Vokuhl C, Bolle S, Fox E, DuBois SG, Rodriguez-Galindo C, Bisogno G, Surun A, Brecht IB, Orbach D. NUT Carcinoma in Children and Adolescents: The Expert European Standard Clinical Practice Harmonized Recommendations. *J Pediatr Hematol Oncol*. 2023 May 1;45(4):165-173. (IF 1,289)

Nussbaumer G, Benesch M, Bokros A, Brecht IB, Speicher I, Suppan E, Tschauer S, Vokuhl C, **Schneider DT**. Bilateral testicular juvenile granulosa cell tumor: Tumor control with conservative, antihormonal therapy. *Pediatr Blood Cancer*. 2023 (IF 3,167)

Kopf-Hals-Tumorzentrum

Evaluation of the contour of edentulous jaw sections in the transversal plane and the buccolingual vertical-level disparity in CBCT and panoramic radiography images: a retrospective comparative study.

Ketabi AR, Piwowarczyk A, Schulz MC, Lauer HC, **Hassfeld S**. *Int J Implant Dent*. 2023 Jan 3;9(1):1. doi: 10.1186/s40729-022-00466-8. PMID: 36595148

Comparative diagnosis of the alveolar antral artery canal in the lateral maxillary sinus wall in corresponding panoramic radiography and cone-beam computed tomography.

Ketabi AR, **Hassfeld S**, Lauer HC, Piwowarczyk A. *Int J Implant Dent*. 2023 Sep 19;9(1):30. doi: 10.1186/s40729-023-00497-9. PMID: 37725181

Hakim SG, Taubitz C, Hoppe S, Steller D, Rades D, Ribbat-Idel J, **Alsharif U**, Falougy M. Prognostic impact of the loss of E-cadherin and *de novo* expression of N-cadherin at the invasive front of primary and recurrent oral squamous cell carcinoma. *Front Oncol*. 2023 May 17;13:1151879. doi: 10.3389/fonc.2023.1151879. PMID: 37265789; PMCID: PMC10231494.

Prognostic implications of p16 and HPV discordance in oropharyngeal cancer (HNCIG-EPIC-OPC): a multicentre, multinational, individual patient data analysis.

Mehanna H, Taberna M, von Buchwald C, Tous S, Brooks J, Mena M, Morey F, Grønhoj C, Rasmussen JH, Garset-Zamani M, Bruni L, Batis N, Brakenhoff RH, Leemans CR, Baatenburg de Jong RJ, Klussmann JP, Wuerdemann N, Wagner S, Dalianis T, Marklund L, Mirghani H, Schache A, James JA, Huang SH, O'Sullivan B, Nankivell P, Broglie MA, Hoffmann M, Quabius ES, Alemnay L; HNCIG-EPIC group. *Lancet Oncol*. 2023 Mar;24(3):239-251. doi: 10.1016/S1470-2045(23)00013-X. Epub 2023 Feb 13. PMID: 36796393

Predictors for Survival of Patients with Squamous Cell Carcinoma of Unknown Primary in the Head and Neck Region. Wagner S, Langer C, Wuerdemann N, Reiser S, Abing H, Pons-Kühnemann J, Prigge ES, von Knebel Doeberitz M, Gattenlöhner S, Waterboer T, Schroeder L, Arens C, Klussmann JP, **Wittekindt C**.

Cancers (Basel). 2023 Apr 6;15(7):2167. doi: 10.3390/cancers15072167. PMID: 37046829 **Free PMC article**.

Predicting HPV association using deep learning and regular H&E stains allows granular stratification of oropharyngeal cancer patients.

Klein S, Wuerdemann N, Demers I, Kopp C, Quantius J, Charpentier A, Tolkach Y, Brinker K, Sharma SJ, George J, Hess J, Stögbauer F, Lacko M, Struijlaart M, van den Hout MFCM, Wagner S, **Wittekindt C**, Langer C, Arens C, Buettner R, Quaas A, Reinhardt HC, Speel EJ, Klussmann JP.

NPJ Digit Med. 2023 Aug 19;6(1):152. doi: 10.1038/s41746-023-00901-z. PMID: 37598255 **Free PMC article**.

[Correction: Salivary gland carcinomas - Monocentric experience on subtypes and their incidences over 42 years].
Krauss C, Wagner S, Klußmann JP, Pons-Kühnemann J, Arens C, Langer C, **Wittekindt C**.
Laryngorhinootologie. 2023 Jul;102(7):e3. doi: 10.1055/a-2018-7975. Epub 2023 Jan 31.
PMID: 36720224 **Free PMC article**. German. No abstract available.

[Salivary gland carcinomas - Monocentric experience on subtypes and their incidences over 42 years].
Krauss C, Wagner S, Klußmann JP, Pons-Kühnemann J, Arens C, Langer C, **Wittekindt C**.
Laryngorhinootologie. 2023 Jul;102(7):512-520. doi: 10.1055/a-1976-9694. Epub 2022 Dec 21.
PMID: 36543220 **Free PMC article**. German.

Uroonkologisches Zentrum

Mapping European Association of Urology Guideline Practice Across Europe: An Audit of Androgen Deprivation Therapy Use Before Prostate Cancer Surgery in 6598 Cases in 187 Hospitals Across 31 European Countries.
MacLennan S, Azevedo N, Duncan E, Dunsmore J, Fullwood L, Lumen N, Plass K, Ribal MJ, Roobol MJ, Nieboer D, Schouten N, Skolarus TA, Smith EJ, N'Dow J, Mottet N, Briganti A; Pan-European National Urological Society IMAGINE Collaborative (see Supplemental material for group members affiliations):.Eur Urol. 2023 May;83(5):393-401. doi: 10.1016/j.eururo.2022.12.031. Epub 2023 Jan 11.PMID: 36639296

Viszeralonkologisches Zentrum

Minimal Invasive Versus Open Surgery for Colorectal Liver Metastases: A Multicenter German StuDoQ|Liver Registry-Based Cohort Analysis in Germany.
Moosburner S, Kettler C, Hillebrandt KH, Blank M, Freitag H, Knitter S, Krenzien F, Nevermann N, Sauer IM, Modest DP, Lurje G, Öllinger R, Schöning W, Werner J, **Schmeding M**, Pratschke J, Raschzok N. Ann Surg Open. 2023 Nov 2;4(4):e350.
Cite

Safety and Feasibility of High-Pressure/High-Dose Pressurized Intraperitoneal Aerosol Chemotherapy (HP/HD-PIPAC) for Primary and Metastatic Peritoneal Surface Malignancies.
Ramos Arias G, Sindyayigaya R, Ouaisi M, Buggisch JR, **Schmeding M**, Giger-Pabst U, Zieren J. Ann Surg Oncol. 2023 Apr;30(4):2497-2505.

S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome.

Bitzer M, Groß S, Albert J, Boda-Heggemann J, Brunner T, Caspari R, De Toni E, Dombrowski F, Evert M, Geier A, Gkika E, Götz M, Helmberger T, Hoffmann RT, Huppert P, Kautz A, Krug D, Fougère C, Lang H, Lenz P, Lüdde T, Mahnken A, Nadalin S, Nguyen HHP, Ockenga J, Oldhafer K, Paprottka P, Pereira P, Persigehl T, Plentz R, Pohl J, Recken H, Reimer P, Riemer J, Ritterbusch U, Roeb E, Rüssel J, Schellhaas B, Schirmacher P, Schlitt HJ, Schmid I, Schuler A, Seehofer D, Sinn M, Stengel A, Stoll C, Tannapfel A, Taubert A, Tholen R, Trojan J, van Thiel I, Vogel A, Vogl T, Wacker F, Waidmann O, Wedemeyer H, Wege H, Wildner D, **Wörns MA**, Galle P, Malek N.
Z Gastroenterol. 2023 Apr;61(4):420-440. doi: 10.1055/a-2026-1277. Epub 2023 Apr 11.
PMID: 37040777 **Free article**. German. No abstract available.

S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome – Langversion.

Bitzer M, Groß S, Albert J, Boda-Heggemann J, Brunner T, Caspari R, De Toni E, Dombrowski F, Evert M, Geier A, Gkika E, Götz M, Helmberger T, Hoffmann RT, Huppert P, Kautz A, Krug D, Fougère C, Lang H, Lenz P, Lüdde T, Mahnken A, Nadalin S, Nguyen HHP, Ockenga J, Oldhafer K, Paprottka P, Pereira P, Persigehl T, Plentz R, Pohl J, Recken H, Reimer P, Riemer J, Ritterbusch U, Roeb E, Rüssel J, Schellhaas B, Schirmacher P, Schlitt HJ, Schmid I, Schuler A, Seehofer D, Sinn M, Stengel A, Stoll C, Tannapfel A, Taubert A, Tholen R, Trojan J, van Thiel I, Vogel A, Vogl T, Wacker F, Waidmann O, Wedemeyer H, Wege H, Wildner D, **Wörns MA**, Galle P, Malek N.
Z Gastroenterol. 2023 Apr;61(4):e92-e156. doi: 10.1055/a-2026-1240. Epub 2023 Apr 11.
PMID: 37040776 **Free article**. German. No abstract available

Adjuvant nab-Paclitaxel + Gemcitabine in Resected Pancreatic Ductal Adenocarcinoma: Results From a Randomized, Open-Label, Phase III Trial.

Tempero MA, Pelzer U, O'Reilly EM, Winter J, Oh DY, Li CP, Tortora G, Chang HM, Lopez CD, Bekaii-Saab T, Ko AH, Santoro A, Park JO, Noel MS, Frassinetti GL, Shan YS, Dean A, Riess H, Van Cutsem E, Berlin J, Philip P, Moore M, Goldstein D, Taberner J, Li M, Ferrara S, Le Bruchec Y, Zhang G, Lu B, Biankin AV, Reni M; AFACT Investigators.

J Clin Oncol. 2023 Apr 10;41(11):2007-2019. doi: 10.1200/JCO.22.01134. Epub 2022 Dec 15. PMID: 36521097 Free PMC article. Clinical Trial.

Bevacizumab in combination with octreotide rescues a patient with liver cirrhosis, GAVE syndrome and refractory hemorrhage - a case report.

Gairing SJ, Schleicher EM, Müller L, Labenz C, Darstein F, Grimm D, Sivanathan V, Weinmann A, Wörns MA, Kloeckner R, Pitton MB, Thieringer F, Rahman KF, Galle PR, Schattenberg JM, Foerster F.

Z Gastroenterol. 2023 Mar;61(3):275-279. doi: 10.1055/a-1959-2660. Epub 2022 Nov 15. PMID: 36379462 English.

Neuroonkologisches Zentrum

Subarachnoid hemorrhages and aneurysms during the SARS-CoV2-pandemia at a tertiary medical center - Analysis of incidence and outcome.

Lintas K, Rohde S, Ellrichmann G, El-Hamalawi B, Sarge R, Müller O. Brain Spine. 2023;3:101757. doi: 10.1016/j.bas.2023.101757. Epub 2023 May 11. PMID: 37220490

Gynäkologisches Krebszentrum/Brustkrebszentrum

Harbeck N, Nitz UA, Christgen M, Kümmel S, Braun M, Schumacher C, Potenberg J, Tio J, Aktas B, Forstbauer H, Grischke EM, Scheffen I, Malter W, von Schumann R, Just M, Zu Eulenburg C, Biehl C, Kolberg-Liedtke C, Deurloo R, de Haas S, Józwiak K, Hauptmann M, Kates R, Graeser M, Wuerstlein R, Kreipe HH, Gluz O; WSG-ADAPT investigators. De-Escalated Neoadjuvant Trastuzumab-Ertansine With or Without Endocrine Therapy Versus Trastuzumab With Endocrine Therapy in HR+/HER2+ Early Breast Cancer: 5-Year Survival in the WSG-ADAPT-TP Trial. J Clin Oncol. 2023 Aug 1;41(22):3796-3804. doi: 10.1200/JCO.22.01816. Epub 2023 Feb 21. PMID: 36809046.

Graeser M, Gluz O, Biehl C, Ulbrich-Gebauer D, Christgen M, Palatty J, Kuemmel S, Grischke EM, Augustin D, Braun M, Potenberg J, Wuerstlein R, Krauss K, Schumacher C, Forstbauer H, Reimer T, Stefek A, Fischer HH, Pelz E, Zu Eulenburg C, Kates R, Ni H, Kolberg-Liedtke C, Feuerhake F, Kreipe HH, Nitz U, Harbeck N. Impact of RNA Signatures on pCR and Survival after 12-Week Neoadjuvant Pertuzumab plus Trastuzumab with or without Paclitaxel in the WSG-ADAPT HER2+/HR- Trial. Clin Cancer Res. 2023 Feb 16;29(4):805-814. doi: 10.1158/1078-0432.CCR-22-1587. PMID: 36441798; PMCID: PMC9932580.

Lungenkrebszentrum

Checkpoint Inhibitor Monotherapy in Potentially Trial-Eligible or Trial-Ineligible Patients With Metastatic NSCLC in the German Prospective CRISP Registry Real-World Cohort (AIO-TRK-0315).

Griesinger F, Sebastian M, Brueckl WM, Hummel HD, Jaeschke B, Kern J, Wesseler C, Jänicke M, Fleitz A, Zacharias S, Hipper A, Groth A, Weichert W, Dörfel S, Petersen V, Schröder J, Wilke J, Eberhardt WEE, Thomas M; CRISP Registry Group. JTO Clin Res Rep. 2023 Dec 25;5(4):100626. doi: 10.1016/j.jtocrr.2023.100626. eCollection 2024 Apr. PMID: 38586301

1.9) Ausblick auf das Jahr 2024

Auch für das Jahr 2024 haben wir uns Meilensteine in Bezug auf die Weiterentwicklung des Westfälischen Krebszentrums gesetzt. Hier möchten wir Ihnen dazu eine kompakte Übersicht zeigen:

- Integration der Dermatologischen- und Gynäkologischen Systemtherapien in der zentralen Systemtherapieeinheit am Standort Klinikum Mitte sowie die konsequente Umsetzung der ASV.
- Den systematischen Aufbau der zentralen Systemtherapieeinheit am Standort Klinikum Nord
- Etablierung des Modul Leberkrebs im Rahmen des Viszeralonkologischen Zentrums (VOZ) und Ausweitung des medizinischen Angebotes.
- Geplante DKG-Zertifizierung des Brustkrebszentrums, welches bisher durch die ÄKWL zertifiziert ist.
- Umstellung der Dokumentation der Tumorkonferenzbeschlüsse auf eine Online-Spracherkennung mit unmittelbarer Erstellung des Beschlusses.
- Intensivierung des Kontaktes mit den Selbsthilfegruppen und gemeinsame Veranstaltungen. Planung - Tag der Selbsthilfegruppen am Klinikum - und konsequente Einladung zu Veranstaltungen. Neue Kooperationen schließen mit:
 - Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund
 - Selbsthilfegruppe Prostatakrebs (Neugründung)
 - Selbsthilfegruppe Blasenkrebs
 - Selbsthilfegruppe Lungenkrebs
- Erneute Etablierung der autologen und perspektivisch ggf. der allogenen Stammzelltransplantation auch am Klinikum Dortmund durch intensivierte Zusammenarbeit mit dem St. Johannes-Hospital im Rahmen des Dortmunder Centrums für Zelltherapie (DCZ).
- Aufbau einer AYA-Station (Adolescents / Young Adults) am Klinikum Mitte. Dies ist allerdings erst realisierbar, wenn der Neubau der Kinderklinik abgeschlossen ist.
- Interdisziplinäre onkologische Fast-Track-Abklärung, im Rahmen der neuen viszeralmedizinischen Station A27 und Aufbau der Aufnahmekoordination der MGA
- Interdisziplinäre Gespräche wurden angestoßen, um die Schwerpunkte - Behandlung des älteren onkologischen Patienten - und - Intermediate Care Bereich (IMC) für Onkologische Patienten - in die Planung zu bringen.
- Weiterer Ausbau der Molekularpathologie; Molekulares Tumorboard (MTB) am Klinikum Dortmund; Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem WTZ (Netzwerk Onkologische Spitzenzentren)
- Durchführung einer zentrumsübergreifenden Studie zur Lebensqualität bei Tumorerkrankungen, Ausbau der Forschungstätigkeit und Erweiterung des Studienangebotes.
- Erhaltung der persönlichen Ermächtigung am Klinikum Dortmund über den 30.06.2025 hinaus. Beantragung der ASV Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung; ggf. Beantragung der ASV Stammzelltransplantation, sobald diese vom GBA ausgeschrieben sind.

- Etablierung eines Stabstelle WKZ zur weiteren inhaltlichen Zusammenführung des Westfälischen Krebszentrums, Etablierung einer Koordination (in Zusammenarbeit mit dem QM)
- Die Ansiedlung einer PET-CT mit Nachdruck angehen. Entsprechende Anträge sind bereits gestellt.
- Weiterer Ausbau des Leistungsbereiches Hämostaseologie im Bereich des Kinderonkologischen Zentrums und Implementierung eines Blutbildgerätes in der Kinderonkologischen Ambulanz im Sinne einer POC-Diagnostik mit Anbindung an das ITLM. Perspektivisch ist für 2025 der Ausbau eines Kinderimmunologischen Angebots angedacht, da hier zunehmend mehr Anfragen kommen.
- Eröffnung der geplanten Tagesstation im Westfälischen Kinderkrebszentrum im 2. Quartal 2024.
- Ausweitung des medizinischen Angebotes im Uroonkologischen Zentrum um Ausweitung daVinci Kapazität (Laufzeiten, 2. Roboter), Fallzahlerhöhung der PSMA-Lutetium Radioligandentherapie, Ausbildung weiterer Konsolenoperateur daVinci und Implementierung der neuen Antikörperkonjugattherapien, Beginn Q4/2023

1.10) Schlusswort

Im Jahr 2023 hat das Westfälische Krebszentrum als Onkologische Zentrum seine bislang größte Ausdehnung erreicht. Neu hinzugekommen ist das Neuroonkologische Zentrum, sowie die Module Harnblasenkrebs und Nierenkrebs im nun Uroonkologischen Zentrum. Intern stellt das Wachstum des Zentrums allerdings eine Herausforderung dar. Insbesondere die zentralen Funktionen (Leitung, Management, QM, Qualitätssicherung) sind in 2023 an ihre Grenzen gekommen. Es ist daher geplant für 2024 ein tragfähiges personelles Konzept zu entwickelt und umzusetzen. Vor dem Hintergrund der geplanten Erweiterung des Zentrums um

- die Module Hoden, Penis und Leber
- Hämatologie (ASV Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung; ggf. ASV Stammzelltransplantation)
- und eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem WTZ (Netzwerk Onkologische Spitzenzentren)

könnte dies ohne ein neues personelles Konzept kritisch werden.

Die abermals erfolgreich durchgeführten Re-Zertifizierungen, Erstzertifizierungen und die geplanten neuen Module des Westfälischen Krebszentrums dienen nicht dem Selbstzweck, sondern sie sichern für unsere Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlung nach dem neusten Stand der Wissenschaft und Technik. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass onkologische Behandlungen in DKG-zertifizierte Zentren, einen Überlebensvorteil bieten. Zum Wohle der Patientinnen und Patienten erfüllen wir diese hohen Ansprüche gerne.

Prof. Dr. Marcus-Alexander Wörns

Direktor Medizinische Klinik (MGA)
Leiter Westfälisches Krebszentrum

Dr. Volker Rethwisch

Oberarzt Hämatologie und Onkologie
stellv. Leiter Westfälisches Krebszentrum